



FFT-Newsletter 10/2023 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

EXIST-Gründerstipendium

EXIST-Forschungstransfer

MUT – Der Gründungspreis NRW 2023

Veranstaltungen

BMBF: Tagung „Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft“ (5.-6.9.2023, Berlin)

Weitere Meldungen

„A Perfect Match“ – Das NRW-USA-Jahr zusammen gestalten

Europäische Kommission: Vorschlag zur Ernennung einer neuen EU-Forschungskommissarin

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

EXIST-Gründerstipendium

Deadline: jederzeit einreichbar

Link: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Gründerstipendium/inhalt.html>

Das EXIST-Gründerstipendium fördert innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben und wissensbasierte Dienstleistungen mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen von Wissenschaftlern*innen, Hochschulabsolventen*innen und Studierenden. Die Förderdauer beträgt 12 Monate. Bis zu drei Teammitglieder können zur Sicherung des persönlichen Lebensunterhaltes ein Gründerstipendium (je nach Ausbildungsgrad bis zu 3.000€ pro Monat) und zusätzliche Sachausgaben von bis zu insgesamt 30.000 € beantragen.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

EXIST-Forschungstransfer

Deadline: 31.07.2023 und 31.01.2023

Link: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Forschungstransfer/inhalt.html>

Der EXIST – Forschungstransfer fördert herausragende und forschungsbasierte Gründungsvorhaben zu fördern von Forschungsteam, die aufwändige und risikoreiche Entwicklungsvorhaben beinhalten. Es werden über einen

maximalen Zeitraum von drei Jahren 4 Personalstellen und Sachausgaben in Höhe von 250.000€ während der ersten Phase gefördert. Die zweite Phase dauert weitere 18 Monate und beinhaltet einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von 75% in Höhe von 180.000€.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

MUT – Der Gründungspreis NRW 2023

Deadline: 06.08.2023

Link: www.gruendungspreis.nrw

MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW: Damit zeichnen das Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen und die NRW.BANK innovative und erfolgreiche Gründerinnen und Gründer, Nachfolgerinnen und Nachfolger sowie Freiberufliche in den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen aus. Die drei Bestplatzierten werden mit Preisgeldern von insgesamt 60.000 Euro prämiert. Voraussetzung ist eine Gründung im Zeitraum 2018 bis 2021 und der Hauptsitz muss in NRW liegen. Es dürfen bis zu 250 Beschäftigte angestellt sein und maximal 50 Millionen Euro Jahresumsatz erzielt bzw. eine Jahresbilanzsumme von 43 Millionen Euro nicht überschritten werden.

FFT-Ansprechperson: [Jannis Dolleck](#)

Veranstaltungen

BMBF: Tagung „Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft“ (5.-6.9.2023, Berlin)

Link: [BMBF](#)

Diese interdisziplinäre Tagung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen seines Förderschwerpunkts „Wissenschafts- und Hochschulforschung (WiHo)“ veranstaltet. Die Tagung soll das Thema Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft aus fachwissenschaftlichen Perspektiven und zugleich aus der Sicht der Praxis beleuchten. Es sollen insbesondere auch Forschungsansätze und -ergebnisse präsentiert werden, die die bisher im Mittelpunkt der politischen und fachlichen Diskussionen stehenden Beiträge zum Thema Vielfalt und Chancengerechtigkeit ergänzen und erweitern – gegebenenfalls auch revidieren. Besonderes Augenmerk liegt also auf der Identifikation neuer Aspekte, Fragestellungen und Herausforderungen sowie innovativer Ansätze aus der Hochschulforschung wie aus der Praxis.

Kontakt: [Dr. Antonia Langhof](#)

Weitere Meldungen

„A Perfect Match“ – Das NRW-USA-Jahr zusammen gestalten

www.nrw-usa.nrw

Die Landesregierung NRW möchte die besondere, bis ins 17. Jahrhundert zurückreichende Beziehung zwischen den USA und NRW in besonderem Maße würdigen und hat 2023/2024 zum NRW-USA Jahr ausgerufen. Im Rahmen dessen soll dieser engen Beziehung mit passenden Veranstaltungen und vielfältigen Formaten eine Bühne bereitet werden.

Dazu möchten die Landesregierung und das US-Generalkonsulat Partner gewinnen, die Veranstaltungen jeder Art ausrichten, die sich inhaltlich mit den USA und NRW auseinandersetzen: Symposien oder Kongresse,

Kunstwettbewerbe an Schulen, Musik- und Kinoabende oder Exkursionen sind nur einige Beispiele. Das NRW-USA-Team berät sich auch gerne mit Partnern, die sich beteiligen möchten, aber noch nach einer Idee suchen.

Das Engagement als Partner wird entsprechend gewürdigt.

Weitere Informationen sowie den Teilnahmebogen finden sich unter dem obenstehenden Link.

Europäische Kommission: Vorschlag zur Ernennung einer neuen EU-Forschungskommissarin

[Pressemitteilung der EU-Kommission](#)

Die Präsidentin der EU-Kommission, Ursula von der Leyen, hat am 28. Juni 2023 angekündigt, die Bulgarin Iliana Ivanova zur Ernennung als neue Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend vorzuschlagen. Vor der notwendigen Billigung durch den Europäischen Rat (mit qualifizierter Mehrheit) wird Frau Ivanova vom zuständigen Parlamentsausschuss (in diesem Fall: ITRE) angehört und muss vom Europäischen Parlament bestätigt werden.

Ivanova ist seit 2013 Mitglied des Europäischen Rechnungshofs. Davor war sie von 2009 bis 2012 Mitglied des Europäischen Parlaments und dort u.a. stellvertretende Vorsitzende des Haushaltskontrollausschusses.

In ihrer Ankündigung nannte die Kommissionspräsidentin als eine zentrale Aufgabe der neuen Kommissarin, die Umsetzung von Horizon Europe voranzutreiben, um die Effizienz und Wirksamkeit der EU-Forschungsinvestitionen weiter zu stärken.

Die Neubesetzung des vakanten Postens in der EU-Kommission war notwendig geworden, nachdem die bisherige Kommissarin Mariya Gabriel im Mai 2023 von ihrem Amt zurückgetreten war, um in ihrem Heimatland Bulgarien an der Bildung einer neuen Regierung mitzuwirken, der sie inzwischen als Außenministerin angehört.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>